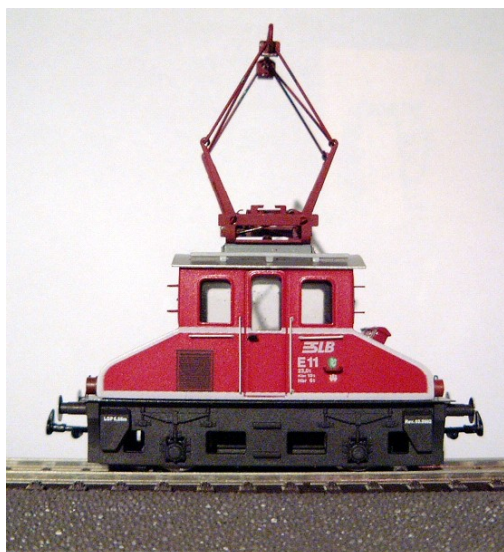


## Aktiver Oldtimer



Die Lokomotive der Baureihe E 11 der Salzburger Lokalbahn (SLB) präsentiert sich zwar in einem relativ modernen Outfit, sie ist aber aufgrund des Baujahrs 1913 doch als echter Oldtimer zu betrachten. Ursprünglich wurde diese von AEG hergestellte Lok von den Bahnen der Stadt Monheim am Rhein (BSM) mit der Lok-Nummer 14 betrieben. Da aber der Güterverkehr dort von der Elektrotraktion auf Dieseltraktion umgestellt wurde, fand man unter anderem für die Lok 14 keinen Gebrauch mehr. Ein Verkauf an die SLB im Jahr 1981 rettete die Lok davor als Denkmal in Monheim abgestellt zu werden. Nach einer gründlichen Aufarbeitung diente sie der SLB als Verschublok. Auch heute kann die Lokomotive noch im Einsatz

vor Arbeitzügen gesehen werden. Bei Sonderfahrten – so konnte ich im Internet lesen – sei es auch schon zu Einsätzen vor original Rheingoldwagen der DB gekommen. Da stellt sich allerdings die Frage, ob die Maschine mit ihren 150 kW den Zug auch TEE-gemäß über die Gleise befördern konnte.

Das Modell von der Firma Leopold Halling, legt auf jeden Fall keine TEE- bzw. ICE-Geschwindigkeiten an den Tag. Aufgrund des nachträglich eingebauten Rautenhaus-Decoders SLX 870 F sind die Fahreigenschaften sehr gleichmäßig. Unter dem Metallaufbau befindet sich ein Motor mit zwei Schwungmassen. Auch die angesetzten Teile sind zumeist aus Metall.

Das Modell kann direkt beim Hersteller online bestellt werden ( <http://www.halling.at/index.html> ). Der Preis den Leopold Halling für dieses Kleinserienprodukt verlangt, wird auch einem kleineren Modellbahnbudget gerecht.

Eine E 69 von Brawa oder Märklin/Trix kostet je nach Händler etwa gleich viel oder sogar mehr.

